ÖKOPARK
BIOLOGIEZENTRUM
A-4040 Linz, J.-W.-Klein Straße 73
Tel. 0732/ 75 97 33, Fax. /99
www.biologiezentrum.at

79

SCHLEHDORN

Prunus spinosa L.

FAMILIE: Rosengewächse (Rosaceae)

WISSENSWERTES: Der Name "Schlehe" ist dem altbulgarischen "sliva" und dem lateinischen "lividus" = bläulich verwandt und deutet demnach auf die blauen Früchte hin. Die mancherorts gebräuchliche Bezeichnung "Schwarzdorn" verweist hingegen auf die schwarze Rinde des älteren Schlehdornstrauchs. Der Schlehdorn liebt sonnige Hügel und trockene, lichte Laubwälder mit kalkhaltigem, tiefgründigem Boden. Zusammen mit anderen Rosengewächsen bildet er oft undurchdringliche Dornengestrüppe (Artname: lateinisch spinosa = stachelig).

VORKOMMEN IN ÖSTERREICH: alle Bundesländer

STANDORT: Hecken, Gebüsche,Waldränder

BESCHREIBUNG: Bis zu 3 m hoher, sparriger, reich verzweigter Strauch mit dornigen Zweigen. Die Laubblätter sind oval mit gesägtem Rand. Noch vor den Blättern übersäen zahlreiche weiße, kleine, duftende Blüten den ganzen Strauch. Sie stehen meist einzeln, an kurzen Trieben. Die üppige Blüte ist eine willkommene Kost für früh im Jahr fliegende Insekten, wie Bienen, Hummeln usw.
Im Spätsommer schmücken kleine, schwarzbläuliche, an kleine Pflaumen erinnernde Steinfrüchte mit grünem, saurem Fleisch den Strauch. Säugetiere und Vögel tragen zur Verbreitung bei.

BLÜTEZEIT: (März-) April (-Mai)

VERWENDUNG: Der lichtliebende Schlehdorn ist äußerst widerstandsfähig gegenüber Fraß und Schnitt. Selbst an windausgesetzten Standorten trotzt er den Naturgewalten. So wundert es nicht, dass er als Pioniergehölz zur Befestigung von Böschungen und trockenen Hängen sowie als Wind- und Schneeschutzgehölz eingesetzt wird. Durch die Maßnahmen der modernen Flurbereinigung wurden wertvolle Heckengehölze wie die Schlehe vom Ackerland weitgehend verdrängt. Erst die jüngere ökologische Forschung hat die Nützlichkeit von Hecken für die Landwirtschaft bewiesen und ihren Schutz gerechtfertigt. Vor allem für verschiedene Tiere ist der Schlehdorn sehr wertvoll. Sieben Schmetterlingsarten benötigen seine Blätter als Nahrung für ihre Raupen und die Früchte werden von vielen Vögeln gefressen. Die Schlehdornfrüchte schmecken sehr herb und werden erst nach den ersten Frösten etwas milder. Sie werden zu Marmeladen, Kompott, Sirup und Schnaps verarbeitet.
Die medizinische Wirkung der Schlehe ist adstringierend (zusammenziehend), harntreibend, schwach abführend und entzündungshemmend. Zur Teezubereitung verwendet man die getrockneten Blüten.

Oberösterreichische Landes Museen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Steckbriefe von Tieren und Pflanzen aus dem Ökopark

Jahr/Year: 2000-2020

Band/Volume: 061

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Schlehdorn Prunus spinosa L. 1